

TIZEN

rtett wegen  
inehen verurteilt

BRUCK. Gewerksmäßige  
mperei und Anbahnung von  
ehen: Das wurde gestern  
falschen Rechtsanwält und  
pensionierten Ingenieur  
nsbrucker Landesgericht  
stet. Auch zwei „Ehefrauen“  
en zu bedingten Haftstrafen  
eldstrafen verurteilt.

gutes Personal -  
ardi sperrt zu

BRUCK. Der Tiroler Wein-  
er Gottardi schließt seine  
äfte in Wien und Salzburg.  
d sei die zuletzt schwierige  
: nach kompetentem Personal.  
amilienunternehmen setzte  
via Versand, Detailhandel und  
onomie acht Mio. Euro um. 17  
beiter sind beschäftigt.

1 Zugverkehr von  
tal nach Bludenz

BRUCK, BREGENZ. Die Arl-  
Bahnstrecke zwischen Ötztal  
ludenz ist von heute 7.00  
is Montag 4.30 Uhr für den  
nten Zugverkehr gesperrt.  
ie Dauer der Sperrung wird ein  
nenersatzverkehr mit Bussen  
richtet. Infos zum Ortstarif  
der Telefonnummer 05-1717.

ak-Mitarbeiter wird  
er Arme gegriffen

VAZ. Rettung für die 100  
beiter vom Schwazer Austria  
k Werk, das Ende des Jahres  
ben soll: Der ausgearbeitete  
plan soll eine Arbeitsstiftung  
alten. Die Beschäftigten  
nnen u.a. freiwillige Abferti-  
szahlungen und dürfen in den  
obwohnungen bleiben.

er erreichten  
sches Inselarchipel

BRUCK. 20 Tage waren zwei  
er Expeditionsteilnehmer in  
land unterwegs. Bei dichtem  
! erreichten sie das Kap  
öter, während ihre russischen  
gen im Basislager blieben. Ziel  
olarexpedition war es, Franz-  
f-Land von Süden nach Norden  
urchwandern. Ihr Vorbild wa-  
ie beiden Pioniere Julius Payer



Die Veranstalter und Lehrer Harald De Zottis (li.) und Wolfgang Willburger wissen, dass Schüler besser sind.



Irina Ivanova (19) die technische Leiterin der Messe.

# Schüler sind fitter

Die Messe „Bildung On-  
line“ zeigt was Schüler  
können und wie Lehrer  
schneller mit den neuen  
Medien zurecht kom-  
men.

VON JAN HETTFLEISCH

HALL I. TIROL. Während die Kinder  
mit den neuen Medien aufwachsen,  
müssen unsere Lehrer den richtigen  
Umgang mit dem Computer und dem  
Internet lernen.

Aus diesem Grund veranstalten  
zwei Lehrer aus Hall, Wolfgang  
Willburger und Harald De Zottis,  
die Messe „Bildung Online“, die  
vor allem zeigen soll, was Schü-  
ler können. Im Laufe der Jahre  
entwickelte sich diese zu einer  
Fachmesse für den multimedialen  
Unterricht. Das jährliche Treffen  
von Schülern, Lehrern und  
IT-Spezialisten findet heuer zum  
fünften Mal statt.

Tiroler Lehrer sind vernetzt

Da sich die Schüler mit dem  
Computer schon auskennen, ha-

ben einige Lehrer noch einiges  
aufzuholen.

Das TIBS (Tiroler Bildungs-  
service) spezialisiert sich auf die  
Vernetzung der Tiroler Lehrerschaft.  
Auf der Internet-Plattform kann  
sich das Lehrpersonal verschie-  
denste Unterrichts-Unterlagen  
und Themen im Zusammenhang  
mit den neuen Medien herunter-  
laden. Aber auch der Austausch  
unter den Lehrern wird auf der  
Plattform forciert.

Mädchen in der IT-Welt

Die Veranstalter sind auch für



Michael Sporer mit Anna, Christina, Theresa und Michaela (v.l.) vom BRG Sillgasse Innsbruck.

Foto: Jan Hettfleisch

# als Lehrer

eine Gleichberechtigung in der  
IT-Welt.

„Wir haben 24 Mädchen aus  
ganz Österreich eingeladen, die  
die ganze Infrastruktur der Messe  
betreuen. Die Schülerinnen kom-  
men aus Schulen, die den Bereich  
IT als Schwerpunkt im Unterricht  
gewählt haben,“ sagt Wolfgang  
Willburger.

Seit Montag konnten die Mäd-  
chen das in der Schule Gelernte  
in der Praxis anwenden. „Es ist  
schon sehr interessant. Wir ha-  
ben alles gemacht, von der Pla-  
nung bis zur Ausführung,“ sagt

Irina Ivanova (19) aus Graz. „Und  
alles läuft perfekt.“

Schüler sind Top

Neben den Firmen der IT-  
Branche stellten auch verschie-  
den Schulen ihre Projekte aus.

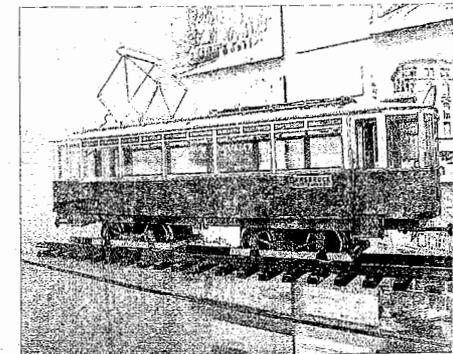
Das BRG Sillgasse richtete in  
der Schule eine Bibliothek ein.  
„Diese ist für moderne Unter-  
richtsformen konzipiert,“ sagt  
Michael Sporer vom BRG. „Es  
gibt auch die neuen Medien für  
unsere Schüler.“ Die Messe hat  
nur noch heute bis 12.30 Uhr in  
der Haller Umit geöffnet.

# Tiroler Maturanten heimsen Preise ein

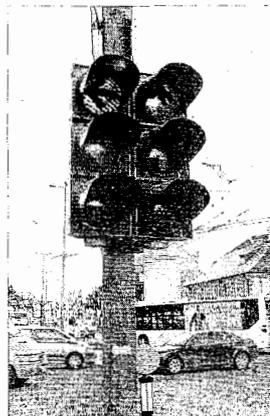
Mit Künstlicher Intelli-  
genz (KI) wollen vier Ti-  
roler das Verkehrsleit-  
system verbessern. Die  
Industrie interessiert  
sich für ihr Projekt.

turanten der HTL Anichstraße in  
Innsbruck. Sie stellten ein KI-  
Modell vor, das den Verkehrsfluss an  
der Grassmayr-Kreuzung deutlich  
verbessern könnte. Mit seiner in-  
tensiven Arbeit hat das Quartett  
zwei Fliegen mit einer Klappe  
geschlagen: Zum einen gewinnen  
sie österreichweit einen Preis  
nach dem anderen (z. B. Hypo-  
bank und Cyberschool) - und  
zum anderen hat ein internati-  
onaler Konzern schon angeklopft:  
Die vier jungen Tiroler haben

INNSBRUCK (hösch). Vor mehr als  
zwei Monaten präsentierte die  
NEUE das Projekt von David  
Gstir, David Heis, David Haschka



Ein Jahrhundert unter Strom. Es  
hundert Jahren ist die Straßenbahn in Innsbruck ele  
Für die Tiroler Museumsbahnen war das Grund g  
Festschrift feierlich vorzustellen. Und die beiden  
Institution, Hans Kieblinger (r.) und Walter Pramst:  
ten die Gelegenheit zu einer Spritzfahrt mit einem  
Die Spitzengeschwindigkeit betrug 25 km/h.



Das Erfolgsquartett: David Gstir (v. l.), David Heis (h. l.), David Haschka (h. r.) und Tobias Huber

